CDU-Fraktion
im Stadtrat der Wartburgstadt Eisenach

-Der Vorsitzende-

An Büro des Stadtrates
Eisenach

Eisenach, den 20.8.2008

Anfrage zur Mitarbeit der Stadt am gemeinsamen eGovernment-Projekt des Freistaats mit den Kommunen

Am 24. Juni wurde über ein Internetportal des Landes eine kommunale Behördenplattform freigeschaltet, die ca. 350 Leistungen von der Abbruchgenehmigung über den Bauantrag bis hin zur Zoo-Genehmigung enthält. Rund 400 Antragsformulare sowie 20.000 Dokunmente mit Gesetzen und Vorschriften sind abrufbar. Das Online-Portal ist als Ratgeber gestaltet, der den Bürgern in bestimmten Lebenssituationen Hilfen und Leitfäden bietet. So werden über Stichwörter Informationen über bestimmte Ämter, zuständige Personen, Anschriften, Telefonnummern und auch notwendige Formulare gegeben. Dieser sog. Zuständigkeitsfinder gibt auch weitergehende Erläuterungen für die Lösung von Anliegen.

Am Portal beteiligt sind neben einem Drittel der Thüringer Kommunen sämtliche Landkreise (außer die Landkreise Altenburger Land und Saale-Orla-Kreis) und kreisfreien Städte, außer Weimar und Eisenach.
Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Warum beteiligt sich die kreisfreie Stadt Eisenach nicht an dem gemeinsamen Projekt von Land und Kommunen?

2. Ist eine Beteiligung in Zukunft geplant?
   Wenn ja, wann?
   Wenn nein, warum nicht?

Christian Köckert
CDU-Fraktionsvorsitzender